



IHE Cookbook: Einrichtungsübergreifende elektronische Bild- und Befundkommunikation

Vorstellung des aktuellen Arbeitsstandes

**Alexander Ihls, Senior Expert Medical IT, T-Systems
International, Frankfurt/Main, 16.02.2012**



IHE Deutschland e.V.

www.ihe.de

Agenda

10:30 Uhr	Begrüßung und Einführung	(Bergh)
10:45 Uhr	Vorstellung des aktuellen Arbeitsstandes	(Ihls)
11:15 Uhr	Vorstellung der Use-Cases	(Lüttgau)
11:30 Uhr	Rechtlicher Rahmenbedingungen	(Brandner)
11:45 Uhr	Grundsätze der Lösungsarchitektur	(Brandner, Ihls)
12:30 Uhr	Pause	
13:00 Uhr	Diskussion Profile und Standards, Lösungselemente	(Bergh, Ihls)
15:30 Uhr	Diskussion Offenlegung – Fristen & Versionen	(Heidenreich)
16:00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

Vorgeschlagener Zeitplan 2012

- Verabschiedung des Use-Cases Dezember 2011
- Aufruf zur Teilnahme an die IHE Mitglieder
- Experten-Workshop zur grundsätzlichen Umsetzung in den IHE Profilen Jan./Feb. 2012
- Erstellung des „Cookbook“ (AGs, Redaktionssitzungen) März 2012
- Öffentliche Kommentierungsphase 06. – 19. April 2012
- Abschluss und Freigabe der Version 1.0 20. April 2012
- Vorstellung des Cookbook auf der conHIT 24. - 26. April 2012
- Vorstellung des Cookbook auf dem
93. Deutscher Röntgenkongress, Hamburg 16. - 19. Mai 2012
- Demo auf der Herbsttagung des Bundesverband der
Krankenhaus IT Leiterinnen/Leiter e.V.
in Magdeburg oder Berlin, 12. - 13. September 2012
- evt. zweite Demo auf der Medica 2012 November 2012

Start des Projektes – wie alles begann...

- IHE Deutschland
Jahreshauptversammlung, am
26.10.2011, in Göttingen
 - Diskussion zur Verbesserung
der „Sichtbarkeit“
 - Wiederaufleben der IHE
Demonstrationen in Deutschland
 - Zusammenwirken der
medizinischen Domänen mit der
ITI
 - Breite Adaption der XDS Profile
in Europa (und in Amerika)
 - Beschluss zum Projektstart
 - Einladung zum ersten
Workshop

IHE Deutschland e.V.



Workshop „Einrichtungsübergreifende Kommunikation“

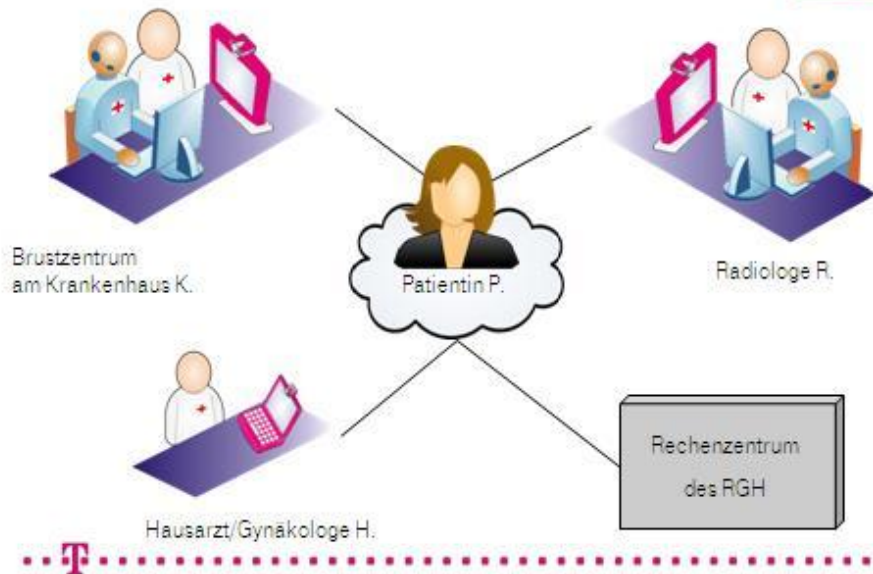
Die einrichtungsübergreifende elektronische Kommunikation von medizinischen Bildern und Befunden muss reibungslos, sicher und zuverlässig in die radiologische Routine eingebunden werden. Dafür können standardisierte technische Elemente zu sogenannten Use-cases zusammengesetzt werden, um auch eine optimale Integration in bestehende IT-Systeme (KIS, RIS, PACS) zu gewährleisten. Die Kenntnis praktischer Abläufe, rechtlicher Rahmenbedingungen und typischer vorhandener Schnittstellen ist deswegen unabdingbar, um eine für Deutschland angepasste Lösung entwerfen zu können.

IHE Deutschland e.V. hat sich zum Ziel gesetzt, auf der Basis des Profils "Cross-Enterprise Document Sharing / Images" (XDS-I) eine entsprechende "Online-Demo" für den Versand von Bildern und Befunden zu projektieren - auf der Grundlage eines für Deutschland lokalisierten einrichtungsübergreifenden Ablaufs. Perspektivisch soll die Tradition der Vorführungen von IHE-Demos für medizinische Abläufe wieder aufleben.

IHE Deutschland e.V. lädt daher Experten verschiedener medizinischer Disziplinen dazu ein, am 5.12.2011 in Göttingen im Rahmen eines kostenlosen Workshops, einen typischen Use-case zu entwerfen, der dann als Grundlage für den Entwurf und die prototypische Realisierung eines sicheren Kommunikationssystems dienen soll.

Erster Workshop am 05.12. 2011, in Göttingen, 9 Teilnehmer

Übersicht Radiologieverbund „Grüne Heide“ (RGH)



Radiologieverbund „Grüne Heide“ (RGH)



Storyboard für ein ICDU-basiertes Demoscenario 2012
Alexander Hitz, Senior Expert Medical IT, TQSystems International, Göttingen, 05.12.2011

Erleben, was verbindet.

Brustzentrum am Krankenhaus K.

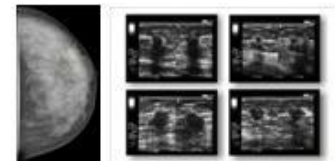


- Begutachtung der Bilddaten und Befunde
- Vorstellung im wöchentlichen Tumorboard
- Keine Bestätigung der Verdachtsdiagnose
- Empfehlung zur leitliniengerechten Vorsorge mit besonderem Augenmerk auf die Verdachtsregion

Brustzentrum
am Krankenhaus K.



Befund K.



Ergebnisse des ersten Workshops

- Abstimmung eines Grundgerüsts auf Kapitelebene
 - 1. Adressaten
 - 2. Motivation und Ziele
 - 3. Datenschutz, Datensicherheit, Berechtigungskonzepte
 - 4. Use-Cases
 - 5 Architekturmodelle
 - 6. Technische Spezifikation
 - 7. Perspektive und Ausblick
 - Annex A Deutscher Leitfaden
 - Annex B Konformität
 - Annex C Demo-Szenarien

Aktueller Arbeitsstand des Cookbook

• Autoren (in alphabetischer Reihenfolge)

- Prof. Dr. Bjoern Bergh, Leiter ZIM, Universität Heidelberg, Co-Chair User, IHE-D
- Dr. Ralf Brandner, InterComponentWare AG, Walldorf
- Dr.med. Detlef Gießner, Vivantes, Berlin
- Dr. Georg Heidenreich, Siemens Healthcare, Erlangen, Co-Chair Vendor, IHE-D
- Oliver Heinze, ZIM, Universität Heidelberg
- Alexander Ihls, T-Systems International, Bonn, Projektleiter Cookbook, IHE-D
- Dr. Andreas Lüttgau, CSC, Mannheim
- Dipl.-Volkswirt Stefan Müller-Mielitz Selbständiger Wissenschaftler, Ibbenbüren
- Dipl.-Inform. Michael Onken, Offis, FuE Bereich Gesundheit, Oldenburg
- Dr. Frank Oemig Agfa Healthcare, Bonn
- Dr. Jens Riedel, CSC, Mannheim
- Dipl.-Inform. Frank Vogelsang, Sectra Deutschland
- Dr. Nikolaus Wirsz Siemens Healthcare, Erlangen

Projektfortschritt in Release 3 (v0.6) des Cookbook vom 14.02.2012

- Vorwort / Adressaten
- Motivation: Nutzen und Aufwände
- Datenschutz, Datensicherheit, Berechtigungskonzepte
- Use-Cases
- Lösungsarchitektur
- Technische Spezifikation
- Perspektive und Ausblick
- Anhang A – Definitionen des deutschen Leitfadens
- Anhang B – Konformität
- Anhang C - Demo-Szenarien



Weitere Vorgehensweise

- **Festlegung von Arbeitsgruppen (Vorschlag)**
 - AG1: Datenschutz, Datensicherheit, Berechtigungskonzepte
 - AG2: Use-Cases
 - Demo-Szenarien
 - AG3: Lösungsarchitektur
 - Definitionen des deutschen Leitfadens
 - AG4: Technische Spezifikation
 - Konformität
- Ausarbeitung durch die AGs im Februar/März
- Redaktionskonferenz der AG-Leiter in der ersten Aprilwoche
- Freigabe zur öffentlichen Kommentierung am 05. April 2012
- Abschluss und Freigabe der Version 1.0, am 20. April 2012



WWW.IHE-D.DE

WWW.IHE.NET